

Wimperfledermaus - *Myotis emarginatus*

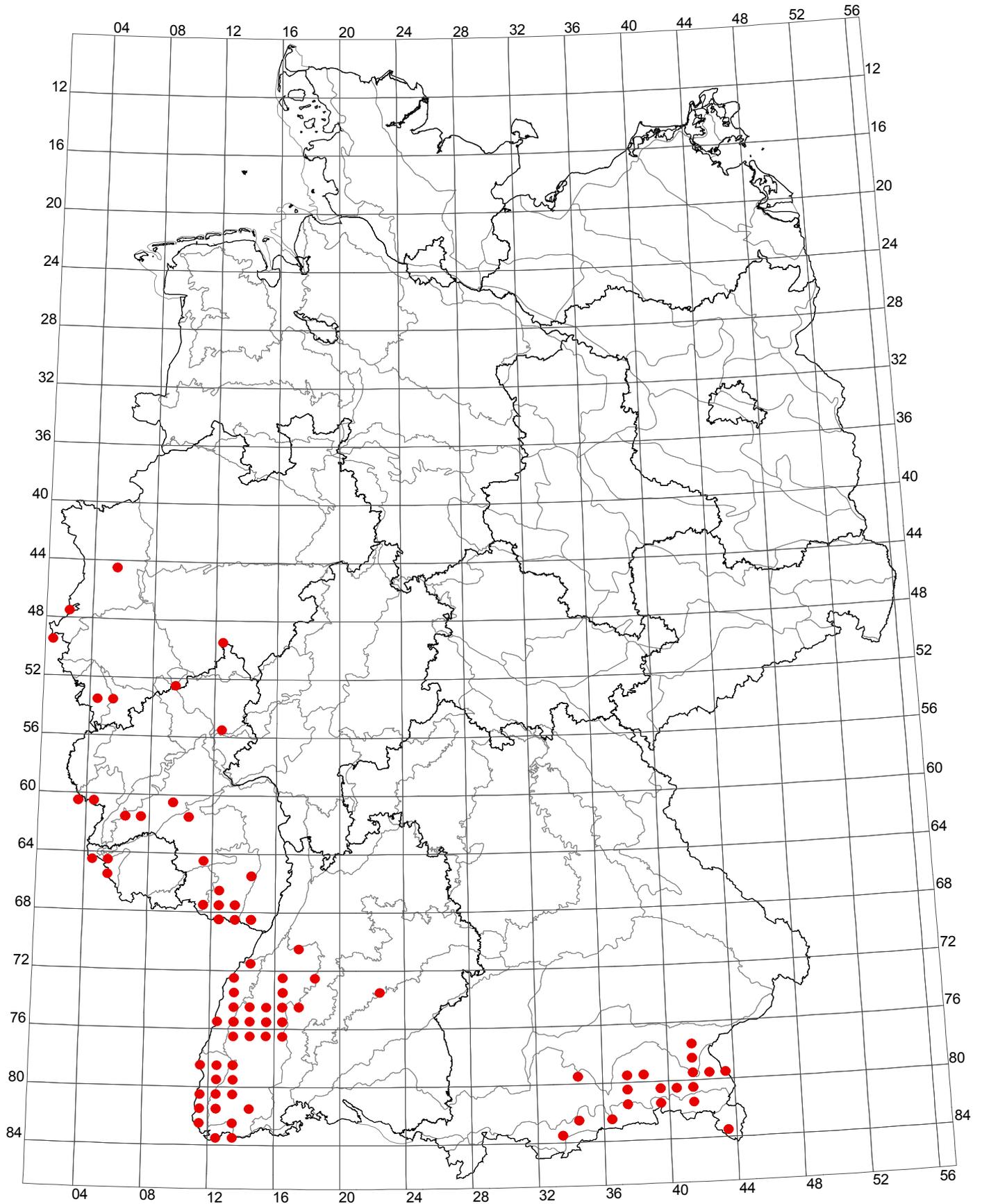
Verbreitung der Wimperfledermaus inklusive Hinweise auf Schwerpunktorkommen

Das Verbreitungsgebiet der Wimperfledermaus erstreckt sich von Marokko und der Mittelmeerküste Nordafrikas und der Türkei, Spanien, Portugal, Frankreich, Italien, Deutschland über die gesamte Balkanhalbinsel bis in die Ukraine, über den Nahen Osten bis nach Afghanistan. Die nördliche Verbreitungsgrenze der Art verläuft in Europa über die Süd-Niederlande, West- und Süddeutschland, die Schweiz, Österreich, Tschechien, Südpolen und den Südwestzipfel der Ukraine (Dietz et al. 2007, Hutson et al. 2008).

In Deutschland konzentriert sich das Vorkommen dieser bei uns sehr seltenen Art vor allem auf Südbaden und Südost-Oberbayern (Friemel & Zahn 2004). Es werden wärmebegünstigte Bereiche bevorzugt (wie z.B. Rheintal, Rosenheimer Becken, Chiemseegebiet). Insgesamt sind 19 Wochenstuben mit rund 2.500 Tieren aus Bayern und Baden-Württemberg bekannt (Zahn 2010). Weitere Nachweise der Wimperfledermaus, jedoch keine Wochenstuben, stammen aus Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, der Oberpfalz (Nordbayern) und dem Saarland (Wissing 2010, Zahn 2010, Meschede & Rudolph, 2010).

Wimperfledermaus (*Myotis emarginatus*)

Verbreitung der Art in Deutschland



Nachweise ab 1990, Stand: 2006

Fachliche Grundlagen: LANIS-Bund, Bundesamt für Naturschutz (BfN), Naturräumliche Gliederung nach Meynen/Schmidthüsen (1990)
Topographische Grundlage: VG 1000 © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)